

Schneeschuhtour St. Antönien (Graubünden/Schweiz)

21. – 22.1.2012 04. – 05.02.2012 03. - 04.3.2012 ☺☺☺
28. – 29.1.2012 11. – 12.02.2012 10. - 11.3.2012
14. – 15.02.2012 (Valentinstag)
18. – 19.02.2012

2 Tourentage

- **Romantische Winterlandschaft abseits des Pistenrummels**
- **Kleine Weiler, verschneiter Hochwald und sanfte Hügel vor der Felsmauer des Rätikons**
- **Grossartige Touren ab Berghaus, Gepäcktransport zum Berghaus organisiert**
- **Übernachtung im modernen Berghaus Sulzfluh mit Outdoor Whirlpool**

„Hinter dem Mond links“! So einfach und doch so beschreibend wirbt das versteckte Tal mit seiner Lage abseits der grossen Skigebiete von Graubünden. Für uns Schneeschuhtourer also die perfekte Gegend um in aller Ruhe durch Hochwald und knietiefen Schnee auf die wunderbaren Aussichtsberge des Tales zu stapfen!

Vom kleinen Weiler Partnun (1763 m), gleich oberhalb von St. Antönien wandern Sie durch eine schneesichere Landschaft und bestaunen die dramatisch steilen, orangegrauen Felswände des Rätikons. Lassen Sie sich Zeit beim Laufen zum Schauen und zum Atmen, um diese wunderbare Berglandschaft richtig aufzunehmen!

Unser gemütliches Berghaus Sulzfluh hat fast schon Hotelkomfort, heisse Duschen und kuschelige Daunendecken in den Zimmern sorgen für Behaglichkeit. Das Haus wurde komplett renoviert, und nach der Tour sitzen Sie in der warmen Gaststube bei heissen Getränken und dem feinen Essen von Käthy und Ernst.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Antönien-Platz, Hotel/Gasthof Madrisajoch (www.madrisajoch.ch)
in Ortsmitte bei Kirche

Anreise: Autobahn St.Gallen/Zürich – Sargans – Ausfahrt Landquart. Auf Landstrasse weiter bis Küblis (Richtung Klosters-Davos). In Küblis Abzweig nach St. Antönien.

1. Tag Samstag: Spitzenbüel – Partnun (Dauer 4 h, Aufstieg 740 hm, Abstieg 430 hm)

Ihr Bergführer begrüsst Sie im gemütlichen Restaurant des „Hotels Madrisajoch“ in St. Antönien (1461 m) und wird Sie über die nächsten Tage informieren. Sollten Sie mit dem eigenen PW angereist sein, parkieren Sie bitte nach der Begrüssung Ihren Wagen am letzten Parkplatz am Schanielabach Richtung Partnun. Dort deponieren Sie gemeinsam mit dem Bergführer Ihr kleines Reisegepäck (wasserfeste Sporttasche) zur Abholung bereit für den Motorschlitten zum Berghaus Sulzfluh.

Die Tour heute ist herrlich um sich einzulaufen und einen Überblick zu bekommen. Vom Weiler Litzirüti (1461 m) bummeln Sie gemächlich vorbei an alten Walsershäusern ins Gafiatal nach Matten. Ihr Bergführer legt eine ideale Spur um den steilen Aufstieg über die tiefverschneiten Alpwiesen des Schollbergmeders zu bewältigen. Kurz vor der flachen Kuppe des Spitzenbüel (2194 m) und den steilen Felswänden des Schollbergs, sitzen Sie vor Maiensäss Hütten in der Sonne und lassen sich den Lunch aus dem Rucksack schmecken. Der Abstieg führt Sie durch flauschigen Pulverschnee über steile Hänge zum Tällibach und zum Berghaus hinunter. Der Whirlpool in Partnun dampft bereits und wartet auf Ihren Besuch nach der Tour!

2. Tag Sonntag: Schafberg (2456 m); (Dauer 5 h, Aufstieg und Abstieg 800 hm)

Nach einem gemütlichen Frühstück steigen Sie heute die sonnigen Hänge unterhalb der Sulzfluh hinauf zur Garschinahütte und zum Schafberg. Schon früh am morgen gibt es hier oben reichlich Sonne, zahlreiche Maiensäss Hütten, alte Barmen und Scheunen lassen erahnen, wie wichtig diese Matten für die Landwirtschaft waren.

Durch eine flache Karstlandschaft mit tiefen Mulden und Felsblöcken wandern Sie dann flach hinüber zur jetzt noch unbewarteten Garschinahütte. Nach einer ausgiebigen Rast, wird Ihre Spur steiler und über einen

aussichtsreichen Rücken erklimmen Sie den Gipfel des Schafbergs. Für die Aufstiegs Mühen entlohnt der Blick über die Berge Graubündens, die mächtigen Felsmauern des Rätikons scheinen zum Greifen nah.

In direkter Linie „schweben“ und springen Sie auf Ihren Schneeschuhen steil hinunter Richtung Obersäss (2036 m) und nach Partnun.

Die Tour war eindrücklich aber nicht zu anstrengend. Sie werden eine angenehme Müdigkeit und tiefe Zufriedenheit verspüren. Kurzweilig und viel zu schnell vorbei ist der Abstieg, oft im besten Pulverschnee geht es hinunter direkt auf die Sonnenterrasse des Berghauses. Nach einem Abschluß - Z'vieri (Abschlussdrink, ca. 14:00 – 15:00 Uhr) wandern Sie noch eine knappe Stunde hinaus auf dem Winterwanderweg nach St. Antönien. Verabschiedung und Materialabgabe am Parkplatz am Schanielabach (1550 m). Dort ist auch schon Ihr Reisegepäck wieder deponiert.

Anforderungen:

Kondition: Grundsätzlich ist das Programm für alle geeignet, die auch im Sommer gerne auf rot-weiss markierten Wanderwegen unterwegs sind. Auch als Einsteiger werden Sie die Touren geniessen. Sie sollten aber eine ausreichende Ausdauer für langsames und mehrstündiges Wandern in winterlich verschneiten Berglandschaften mitbringen.

Die Höhenunterschiede im Auf- und Abstieg sind nicht allzu gross und Sie steigen im langsamen Tempo auf (250 – 300 hm / h). Sie tragen nur Ihren leichten Tagesrucksack. Ihr Reisegepäck wird ja am ersten Tag auf die Hütte transportiert. Trainieren Sie trotzdem ausreichend vor Reisebeginn Ihr Herz- und Kreislaufsystem, damit Sie die Touren mit Reserven geniessen können.

Technik: Diese Touren sind ideal für den Einstieg ins Schneeschuhlaufen. Schwindelfreiheit ist nicht unbedingt notwendig, wir laufen nicht im exponierten Gelände. Eine gute Trittsicher und etwas Erfahrung auf rot-weiss markierten Wanderwegen im Sommer sind von Vorteil.

Leistungen:

- 2 Tage geführte Schneeschuhtouren mit staatl. gepr. Berg- und Skiführer / -Aspirant
- 5 - 8 TeilnehmerInnen/Bergführer,-Aspirant
- 2 Tage leihweise Lawinenausüstung (LVS Safety Set), Wert CHF 39.- / EUR 30.-
- Gepäcktransport mit Motorschlitten ins Berghaus Sulzfluh
- 1 x Ü + HP in MBZ (DZ gegen Aufpreis)
- Benützung Freiluft-Whirlpool im Berghaus Sulzfluh

Preis/Person: CHF 385.- / Euro 297.- (Euro-Kursanpassungen vorbehalten)

